Einleitung.

Ein Schulkind, das mit Recht will liebenswürdig heisen, muß sich zu jeder Zeit der Tugenden befleisen, die, ihm zum Spiegel, hier in diesem Büchlein stehn; und wenn es täglich sich darinnen wird besehn, so hat, (will es nur gern des Spiegels Warnung nutzen) es Zeit und Kraft genug, die Flecken auszuputzen, die es gewiß sehr oft an sich darinn erblickt. — Nur dann wird es beliebt, wenn es darnach sich schickt.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203021457-0